Kino für Kenner

Frauen-Power auf Französisch

Uppstall-Kino Stendal, Montag, 9. Dezember, 17.30 und 20.15 Uhr: Der Glanz der Unsichtbaren:

nug, hat die Stadtverwaltung einziger Ankerpunkt ihres nen sich nach prominenten nungslose Frauen L'Envol nenmeisten der Besucherinnen gelique, um ihren Schützlingen Schließung - nicht effektiv ge prekären Alltags, steht vor der des Tageszentrums für woh-Hayek, Brigitte Macron: Die Und die ziehen kräftig mit... wieder auf die Beine zu helfen Manu, Audrey, Hélène und An-Vorbildern. Doch das L'Envol ben den Sozialarbeiterinnen beschieden. Drei Monate blei-Lady Di, Edith Piaf, Salma

Was ist los am Wochenende?

Sonnabenc

Arensberg, 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus: Weihnachtsmarkt.
Arneburg, 14 Uhr, Innenhof
Rathaus und Kunst- und Kulturscheune: Weihnachtsmarkt.
Bismark, 15.30 Uhr, Altenpflegeheim: Chorkonzert.
Cobbel, 17 Uhr: Hofweihnacht.
Krumke, 11-19 Uhr, Schlosspark: romantischer Nikolausmarkt.
Meßdorf, 15 Uhr, am Bürgerhaus: Weihnachtsmarkt.

Mahmatadt 171 Ibr Vircho Vo



5000 Euro und ein Sack voll Geschenke für die Kinder von "58F"

Vor zweieinhalb Jahren schlossen die Station 58F der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Salus-Fachklinikums Uchtspringe und das Personaldienstleistungsunternehmen "Project Phoenix" eine Sozialpatenschaft und begannen sogleich, sie mit Leben zu füllen. Seither kann den jungen Patienten manches geboten werden, das über die regulären Therapieprogramme hinausgeht und ihre Genesung fördert. Ein Theater-Workshop, Ferienausflüge

mit Zelten und Schlauchbooten, die Arbeit mit der Therapiehündin Mia, Begegnungen an den "Social Days" – all das machten das Engagement und großzügige Spenden der Project Phoenix-Mannschaft bereits möglich. In Zukunft werden auch Fahrradtouren und Kremserfahrten zu den Angeboten für die Kinder und jungen Leute auf der Station 58F gehören. Die Spende ihrer Sozialpaten, die dafür das Fundament bildet, bekamen sie am Mitt-

woch. Die beiden Geschäftsführer von "Project Phoenix", Ulrike Engel und Michael Fischer, Prokurist Helmut Syfuß und Michael Falk von der Stendaler Niederlassung des Unternehmens überreichten einen Scheck über 5000 Euro und einen "Sack voll" Nikolaus-Geschenke. Das der Station 58F diese Überraschung zwei Tage vor Nikolaus ins Haus flatterte, tat der Freude darüber keinen Abbruch, im Gegenteil.